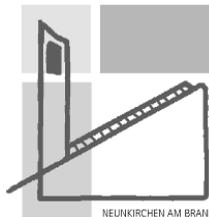


Gemeindebote

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

Informationen zu Krippe, Kindergärten, Hort,
Offene Ganztagschule, Ferienbetreuung,
Jugendsozialarbeit an Schulen und ökumenischem
Familienstützpunkt auf den Seiten: 22-28



Dezember 2019
Januar 2020



KirchenvorstandS. 4-5

Stiftung.....S. 6

KirchbauvereinS. 7

Miteinander-
Füreinander.....S. 8

Gemeinde.....S. 9...16

Neunkirchner Kleiderkreisel
- tauschen sie mit.....S. 10

Adventskalender.....S. 14

Dekanat.....S. 30-33

KonzertRückseite

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neunkirchen am Brand

Von-Hirschberg-Straße 4, 91077 Neunkirchen am Brand Tel. 09134-883
E-Mail: pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de Fax. 09134-1446
www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
Pfarrerin Anke Bertholdt und Pfarrer Axel Bertholdt Mobil 0170-4118559
Sekretärin Sabine Rupprecht (Mi + Do 8.30-12.30 Uhr) 09134-883
Bank / Spendenkonto Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.,
IBAN: DE41 7636 0033 0003 0801 53, BIC: GENODEF1ER1

**Mitglieder des
Kirchenvorstandes (KV)
Vorwahl 09134-**

Dr. Eberhard Bänsch Tel. 0170/1659141 Freiin Felicitas von Erffa
Thomas Berger Tel. 908623 Dr. Philipp Pott Tel. 7084817
Dr. Gabi Dobler Tel. 620 Heike Schieber Tel. 997287
Dr. Jürgen Drexler Tel. 1622 Kristina von Studnitz Tel. 706082

E-Mail: kirchenvorstand@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
Persönlich KV: vorname.nachname@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

**Stiftung
"Zukunft schenken"**

1. Vorsitzender des Stiftungsbeirates: Dr. Jürgen Drexler
Stellvertreter: Werner Stiller
E-Mail: zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Bank / Spendenkonto

VR Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach
IBAN: DE46 7636 0033 0002 9491 13
Kreissparkasse Forchheim IBAN: DE19 7635 1040 0020 6655 68

Christuskirche und Gemeindehaus Von-Hirschberg-Str. 8

Mesnerin: Jutta Gabriel 09134-1308
09134-810
Hausmeister: Lutz Ludewig 09134-706194

Verein zum Bau einer evangelischen Kirche in Neunkirchen am Brand e. V.

1. Vorsitzender: Wilfried Hermann 09134-9364

E-Mail: kbv@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Bank / Spendenkonto

Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.,
IBAN: DE92 7636 0033 0003 0130 81, BIC: GENODEF1ER1

Miteinander + Füreinander e.V. - Nachbarschaftshilfe in Neunkirchen

09134-1680
telefonisch zu erreichen: montags - freitags 9 - 18 Uhr

Bank / Spendenkonto

Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.
IBAN: DE89 7636 0033 0003 0282 67, BIC: GENODEF1ER1

Dekanatsjugendbüro

Michael Stünn, Kappel 34, 91355 Hiltpoltstein 09192-291151

Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim (www.dwbfd.de), Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA), Sandra Kunze (s.kunze@dwbfd.de)
Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen
Dienstag 14.30 - 16.00 / Mittwoch 9.30 - 12.00 09192-9951531

Telefonseelsorge

gebührenfrei 0800-1110111; für Kinder/Jugendl 0800-1110333

Gemeindebote

Redaktion: Gabi Bail, Petra Berger, Iris Böcker,
Pfrin. Anke Bertholdt, Pfr. Axel Bertholdt (ViSdP),
Auflage 1700 Stück (zweimonatlich)

Liebe Gemeinde!

Erneut gehen wir in ein neues Jahr. Die Jahresrückblicke werden uns diese Tage schwarz auf weiß in Zeitungen oder mit einer Flut von Bildern in den digitalen Medien all die Höhen und Tiefen des vergangenen Jahres in Erinnerung rufen. Zugleich werden aber auch in uns die Fragen groß, wie sich wohl manches Thema im kommenden Jahr entwickeln wird:

- wird der Brexit nun tatsächlich kommen oder nicht?
- werden die leidgeplagten Menschen in Syrien einen neuen Krieg erleben oder wird nun endlich dauerhaft Frieden, der allen dort lebenden Menschen neue Lebenschancen bietet?
- welche neuen Umweltkatastrophen werden erneut den Klimawandel deutlich machen und welche Erfolge wird es geben, diesen Wandel zu verlangsamen?

Das sind nur ein paar Beispiele. Und natürlich nehmen wir auch die privaten Probleme mit in das neue Jahr und können sie nicht einfach am Silvesterabend abgeben.

Aber es sind ja nicht nur die Ängste, Fragen und Probleme, die uns aus dem alten Jahr bleiben. Der Apostel Paulus schreibt seine Briefe zwar nicht als Neujahrsglückwünsche, aber er beschäftigt sich natürlich auch mit dem, was in der Vergangenheit geschehen ist und mit dem, was er den Menschen in den adressierten Gemeinden wünscht.



Und er zählt nicht das auf, was ihm Sorgen macht, sondern das, was alles seit seinem letzten Besuch in der Gemeinde gelungen ist, worüber er sich freut und er lobt seine Leser ausdrücklich dafür.

Ich glaube, ich würde manchmal auch lieber so einen Jahresrückblick lesen: Was ist gelungen? Worüber haben sich viele Menschen gefreut? Vielleicht wurde ein neues Heilmittel entdeckt? Vielleicht konnten Völker Frieden schließen? Vielleicht hat eine getrennte Familie wieder zusammengefunden?

Für Paulus scheint selbstverständlich zu sein, dass Leben gelingt: Natürlich wird auch das neue Jahr viel Gutes bringen. Denn eins ist klar – schreibt Paulus:

Gott ist treu.

1. Korinther 1,9

Vertrauen wir auf die Treue Gottes! Dann kann uns so schnell nichts Angst machen, wenn wir auf das neue Jahr schauen. Möge es für Sie alle ein gesegnetes Jahr 2020 werden.

Das wünsche ich uns allen


Axel Bertholdt, Pfarrer

Aus der KV-Sitzung vom 9. Oktober 2019

Gespräch mit der Dekanin

Wenn eine Pfarrstelle 15 Jahre von der gleichen Person besetzt ist, muss der KV alle 5 Jahre gemeinsam mit dem/der Dekan/in eine Entscheidung über Antrag auf Einleitung eines Versetzungsverfahrens treffen.

Anlässlich des „20-jährigen Jubiläums“ von Pfr. Axel Bertholdt in Neunkirchen am Brand am 1. November 2019, hat sich der KV gegen die Einleitung eines Versetzungsverfahrens ausgesprochen.

Arbeitskreis Sternenkindergrab

Es gibt einen ersten Entwurf vom Steinmetz Bertholdt (Neunkirchen), den der Arbeitskreis einstimmig im Grundsatz befürwortet. Ein schriftlicher Antrag auf Behandlung des Anliegens im Marktgemeinderat ist abgeschickt.

Es gibt den Vorschlag, dass die Gemeinde um möglichst preiswerte Vermietung der Grabstätten (kostenfrei?) gebeten wird. Die Finanzierung des Gedenksteins soll über die Kirchen erfolgen (Sammlungen, ökumenische Kollekten, Spenden, notfalls Haushaltsmittel).

Parallel zur Errichtung eines Sternenkindergrabs plant der Arbeitskreis die Durchführung einer Ausstellung. Diese soll möglichst parallel zu den Kulturtagen der Marktgemeinde ca. Ende März bis

Anfang Mai 2020 in der Christuskirche gezeigt werden. Die Kinderklinik Erlangen hat Interesse, dass diese Ausstellung wieder einmal im Großraum gezeigt wird und würde auch mit Referenten usw. unterstützen.

Edelstahl aus der NAF-Lehrwerkstatt

Der neue Kerzenständer für die Osterkerze ist fertig.

Für den Schirmständer im Windfang der Kirche und für einen Ständer für die Konfirmandenkerzen werden Entwürfe erstellt.

Anfrage Raumvermietung an „Stopp 5G in Franken“ (Bürgerinitiative)

Frank Herdeggen fragte im Namen der BI an, ob das Gemeindehaus für einen Vortrag von Prof. Klaus Bucher, ehem. Max-Planck München, jetzt ÖDP-Vorsitzender gemietet werden kann. Der Vortrag ist kostenfrei.

Der KV lehnte diese Anfrage ab.

Besondere Gottesdienste

Männergottesdienst am 20. Oktober 2019 mit anschl. Weißwurstessen.

Der KV beschließt, dass der Kollektenplan angepasst wird, damit die Kollekte am 20. Oktober für die Männerarbeit in Bayern verwendet werden kann.

Thomas Berger

Gemeinsame Sitzung des Kirchenvorstands der evang. und des Pfarrgemeinderats der kath. Kirchengemeinde

Am 14. November 2019 luden der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung der katholischen Gemeinde St. Michael in Neunkirchen am Brand den Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde ins Pfarrgemeindehaus zu einer gemeinsamen Sitzung ein. Zu Beginn gab es eine Andacht in der Kapelle „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“ in Honings. Hans Singer berichtete den Anwesenden als Zeitzeuge über die Entstehung und Baugeschichte dieser wunderschönen Kapelle, auf die die Honingser Dorfgemeinschaft zu Recht stolz sein darf. Gewisse Parallelen zum Bau der Christuskirche in Neunkirchen waren nicht zu übersehen.

Im Pfarrgemeindehaus eröffnete Nicole Körber die gemeinsame Sitzung. Die spielerische Vorstellungsrunde bot dann ausreichend Gelegenheit sich gegenseitig ein bisschen kennenzulernen. Nachdem Pfarrer Axel Bertholdt und Pfarrer Joachim Cibura über die unterschiedlichen Strukturen in den beiden Kirchen informierten, konnte man sich darüber austauschen, an welchen ökumenischen Angeboten und Aktivitäten man selbst schon teilgenommen oder mitgewirkt hat. Natürlich war ein Schwerpunkt des Abends Zukunftspläne zu schmieden. In Kleingruppen wurden dann folgende Fragen diskutiert: Was wünschen sich konfessionsver-

bindende Paare? Wie könnte man bestehende Erwachsenenbildung ökumenisch ausrichten? Wie könnte man den Predigertausch mit anschließendem Bibelsonntag neu beleben? Welche ökumenischen Musikveranstaltungen kann man sich vorstellen? Was sollte neu konzipiert, neu angedacht werden? Alle entstandenen Ideen hier nun aufzulisten, würde zu weit führen. Aber es bleibt festzustellen, dass die Motivation auf beiden Seiten sehr hoch ist, in Zukunft viele Feiern und Gottesdienste gemeinsam zu gestalten, aber auch soziale Probleme und Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Hier will man auch bewusst, wo es möglich ist, die Einheit als Christen in der Gesellschaft zeigen, trotz Vielfalt. Der Ökumenische Kalender, der am 3. Advent erscheinen wird, gibt einen Hinweis darauf, wie bunt das ökumenische Leben in Neunkirchen bereits ist. Das aktuelle ökumenische Projekt, sich für ein Sternenkindergrab in Neunkirchen am Brand zu engagieren, wurde kurz vorgestellt. Schließlich lud man sich noch gegenseitig zu wichtigen kommenden Veranstaltungen und Jubiläen ein und stellte in Aussicht das Treffen dieser Gremien bald zu wiederholen, um die entstandenen Ideen weiterzuentwickeln.

Anja Lemberger



Neues von der Kirchenstiftung „Zukunft schenken“ Heute dauerhaft für Neunkirchen Zeichen setzen



Ein Jahr Kirchenstiftung! Sie erinnern sich? Am 02. Dezember 2018 erfolgte die Stiftungsgründung!

Damit kommt es im Dezember 2019 erstmals zur Ertragsausschüttung!

Das ist Anlass genug für einen ersten Rückblick, aber auch für einen Ausblick!

Dazu erfolgt eine Stifterversammlung, die am 19. Januar 2020 im Anschluss an den 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus stattfinden wird. Hierzu sind alle Gründungs- und Zustifter eingeladen, die noch gesondert angeschrieben werden. Der Stiftungsbeirat wird Rechenschaft ablegen, aber auch offen sein für Anregungen und Hinweise.

Schon jetzt lässt sich sagen, dass wir von einem geglückten Start sprechen können. Weitere Zustiftungen konnten gewonnen, erste Unterstützungen geleistet werden.

Ein Großprojekt wird es vom 20. Oktober bis 22. November 2020

geben: „Was bleibt“ - eine Ausstellung in unserer Christuskirche mit Begleitprogramm zum Thema „Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.“, ein Kommunikationsprojekt in Kooperation mit der Evangelischen Lutherischen Landeskirche in Bayern. Derzeit läuft die Vorbereitung an. Informationen erfolgen rechtzeitig.

Langer Atem und Langfristigkeit zeichnen unsere Stiftung aus.

Bitte helfen Sie mit, die Zukunft in Neunkirchen durch Ihre Zustiftung mitzugestalten und über Generationen hinweg Unterstützung zu schenken.

Die Mitglieder des Stiftungsbeirates Christa Boeckmann, Dr. Jürgen Drexler, Dr. Philipp Pott, Andrea Roder und Werner Stiller freuen sich persönlich mit Ihnen zu sprechen oder auf Ihre E-Mail unter: zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Werner Stiller



Ich unterstütze finanziell unsere Kirchenstiftung,

weil ich durch die Arbeit bei der Diakonie erlebt habe, wie viele Notfälle wir hier vor Ort in Neunkirchen haben.

Dr. Dietlinde Stiller

Liebe Gemeindemitglieder,

In der Adventszeit ist unser Neunkirchner Weihnachtsmarkt eine liebgewordene Tradition und dazu gehört auch der Stand des Kirchbauvereins. Sie können ihn wie immer unterhalb des Turms an der St. Michaelskirche besuchen und sich auf viele Leckereien und handgefertigte Artikel freuen

**am 3. Adventswochenende von
Freitag, den 13. bis
Sonntag, den 15. Dezember 2019**

Genießen Sie hausgemachten Glühwein oder Kinderpunsch und freuen Sie sich auf Futterhäuser, Nistkästen, Gartenstelen, selbstgemachte Plätzchen und Marmeladen... Vielleicht entdecken Sie ja auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.



Sie unterstützen damit bauliche Maßnahmen im Umfeld der Christuskirche.

KBV Vorstand



**Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins
mit Satzungsänderung wegen geplanter Anpassung des Vereinsnamens
am Montag, 10. Februar 2020 im Gemeindehaus**

Veranstaltung „Rund ums Alter“

Miteinander-Füreinander als Mitglied des Seniorenbeirats

Nach 2018 hat der Seniorenbeirat des Marktes Neunkirchen am Brand, dem auch Miteinander-Füreinander e.V. angehört, am 02. November 2019 im Zehntspeicher die zweite Informationsveranstaltung zum Thema „Rund ums Alter“ durchgeführt. Der Info-Nachmittag war mit ca. 150 Teilnehmern sehr gut besucht. Die Begrüßung erfolgte durch den 2. Bürgermeister Martin Mehl und den Seniorenbeauftragten Helmut Plötz. Martin Mehl führte aus, dass 50% der Neunkirchner Bürger über 50 Jahre und 25% über 65 Jahre alt sind. Es ist für die Gemeinde eine wichtige Aufgabe, sich um diesen Personenkreis zu kümmern.

Nach der Begrüßung hat Herr Rathgeber als Hörberater einen Vortrag über „Hören und Verstehen“ gehalten. Es wurde die Funktion des Hörvorganges bildlich dargestellt und erläutert. Bei erkennbarer Hörschwäche sollte möglichst früh überprüft werden, ob ein Hörtraining oder ein Hörgerät erforderlich ist.

Zur Auflockerung der Veranstaltung hat die „Promi-Putzfrau Gunda“ beigetragen. Trotz ihres engen Zeitplanes mit „Promis“ hat sie den Nachmittag mit uns im Zehntspeicher verbracht.

Anschließend gab es beim „Marktplatz der Möglichkeiten“ für jeden Gelegenheit, sich persönlich an diesem Nachmittag mit Fragen und Anregungen einzubringen. Folgende

Themenbereiche wurden an den vier Infoständen behandelt:

- Aktiv – gemeinsam statt einsam
- Seniorenpaten
- Wohnen im Alter
- Infrastruktur/Nachbarschaftshilfe

Die Gelegenheit, sich zu informieren und Kontakte zu knüpfen wurde gut angenommen und es gab viele Anregungen und Wünsche, die derzeit vom Seniorenbeirat geprüft und bearbeitet werden. Die Ergebnisse und weiteren Schritte werden dann bekanntgegeben.

Für das körperliche Wohlbefinden sorgte die Marktgemeinde mit Kaffee und Kuchen.

Zum Abschluss des Nachmittages zeigten die Bekleidungshäuser Grau und Naber eine Modenschau 60+ mit attraktiven örtlichen Models.

Ein gemeinsames Schlusslied mit allen Beteiligten rundete die Veranstaltung ab.

Für den Seniorenbeirat war es ein sehr gelungener Nachmittag. Wir danken der Marktgemeinde Neunkirchen am Brand für die hervorragende Unterstützung und allen Bürgern für Ihr Interesse an unserer Veranstaltung und vor allem fürs aktive Mitmachen!

Ihr Seniorenbeirat

Neues vom Seniorencafé – es geht weiter!

Es ist schon wieder vier Jahre her, dass Annette Thüngen und Carla Volkmann zusammen mit Brigitte Friedrich, Stephanie Möller und weiteren neuen und bisherigen Mitarbeiterinnen des Seniorenkreises das „Offene Seniorencafé im Evangelischen Gemeindehaus“ übernommen haben. Damit konnten zwei Angebote für Senioren zusammengeführt und erfolgreich fortgesetzt werden: Das Seniorencafé des Seniorenbeirats und der Seniorenkreis der evangelischen Kirchengemeinde.

Das engagierte „neue“ Team hat die bewährte Tradition fortgeführt und alle 14 Tage die Pforten des Seniorencafés im Evang. Gemeindehaus geöffnet. Bei Kaffee, Tee und Kuchen gab es anregende Referate, Musikvorträge, Bilderpräsentationen oder Mitmach-Angebote wie Tänze oder einfach Sportübungen.

Ich danke im Namen der Kirchengemeinde, des Kirchenvorstands und natürlich vor allem im Namen der Senioren und Seniorinnen ganz

herzlich für die liebevolle Bewirtung und Organisation der 14-tägigen Treffen und für die nicht immer einfache Suche nach geeignetem Programm für diesen Kreis. Vielen Dank und Gottes Segen für das scheidende Team!

Neues Team im Aufbau

Nun steht also erneut ein Wechsel im Team an. Für das Programm wird bis auf weiteres im Pfarramt nach geeigneten Referenten, Musikern usw. gesucht werden (Anregungen nehmen wir gerne entgegen!). Für die Bewirtung gibt es schon ein kleines Team, das aber dringend noch weitere Unterstützung sucht, damit auch Urlaubs- oder Krankheitszeiten gut überbrückt werden können. Wenn auch Sie ab und an Mittwochnachmittags beim Auf- und Abdecken der Tische und anschließendem Aufräumen helfen können, freuen wir uns über Ihre Meldung im Pfarramt.

Pfarrer Axel Bertholdt

Die nächsten Termine

(immer Mittwoch, 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus)

- 11.12.2019: Lieder und Geschichten zur Weihnachtszeit
– Abschied vom bisherigen Team
- 15.01.2020: Gedanken zur Jahreslosung 2020 mit Pfr. Axel Bertholdt
„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ (Markus 9,24)
- 29.01.2020: „Good Morning Vietnam“ – Reisebilder von Wilfried Heese
nähere Informationen → siehe Seite 10

„Good Morning Vietnam“ ein Reisebericht von Wilfried Heese

Wer denkt bei Vietnam nicht unverzüglich an Krieg und Schrecken. Vietnam ist aber exotisch, pulsierend, historisch und modern gleichzeitig. Ein Land von unglaublicher Schönheit. Es gibt nur wenige Orte auf der Welt, an denen Sie in Bezug auf Kultur, Geschichte und Natur ein so vielfältiges Land erleben können wie hier. Vom bergigen Norden über die wunderschöne Küstenlinie Zentralvietnams zu den fruchtbaren Ebenen des Mekong Deltas im Süden – Vietnam ist wahrhaftig ein vielfältiges

Land. Begleiten Sie Wilfried Heese bei einer Reise vom Norden in den Süden Vietnams. Ein faszinierender, unvergesslicher Nachmittag ist garantiert.

Der Vortrag findet im Rahmen des Evang. Seniorencafés statt. Wenn Sie Lust haben, bleiben Sie anschließend noch zu Kaffee oder Tee und Kuchen in freundlicher Runde.

Mittwoch, 29. Januar, 14.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus
Von-Hirschberg-Straße 8,
Neunkirchen am Brand

Ist Ihr Kleiderschrank auch gefüllt mit Kleidungsstücken, die Sie aus verschiedensten Gründen eigentlich nie tragen?
Dann packen Sie doch 5 ein und kommen Sie zum

2. Neunkirchener Kleiderkreisel

Wo: Gemeindehaus der evangelischen Christuskirche,
Von-Hirschberg-Straße 4

Wann: Samstag, den 8. Februar 2020
von 14.00–15.30 Uhr

Dort können Sie ihre 5 schönen und frischgewaschenen Stücke (Damen- und Herrenkleidung, young fashion in allen Größen, Handtaschen, Gürtel, Tücher, Schuhe) abgeben und nach Lust und Laune gegen andere eintauschen.

Ab 15:30 Uhr können Sie übrig gebliebene Stücke wieder mitnehmen oder Sie lassen sie einfach als Spende da. Wir bringen die verbliebene Kleidung zum Kreislaufkaufhaus Forth.



Organisatoren: Silke Wagner-Jung und Ralf Jung, Tel. 09134-706600

Jugendgruppe



Am 20. Dezember treffen wir uns zu einer kleinen Weihnachtsfeier mit Punsch und Plätzchen. Das Treffen findet wie immer um 18.30 Uhr im Jugendraum statt. Wir freuen uns, wenn auch Du dabei bist!

Die Termine für das neue Jahr 2020 werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Felicitas, Ulrich & Nina

Nina Donner Tel. 0177-5127403

Jugendarbeit@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de



Jungschar-Schlümpfe

Im Dezember wollen wir die Adventszeit genießen - Spielen, Plätzchen backen, Film schauen...

Nach den Ferien starten wir am 10. Januar 2020 wieder voll durch!

Wann: Freitag, von 17.00 bis 18.30 Uhr,

Wo: im Jugendraum des Evang.-Luth. Gemeindehauses

Wer: Mädchen und Jungen der 2. bis 4. Klasse



Wir freuen uns auf DICH!!!

Dein Jungscharteam

Bei Fragen könnt Ihr/Sie Joella Berger unter 0176-80685654 erreichen.

Ein Jahr neue Ordnung der Bibeltexte im Gottesdienst

Seit einem Jahr gilt eine neue „Perikopenordnung“ (das sind die Abschnitte aus der Bibel, die für die Lesungen und als Predigttexte an den Sonntagen des Kirchenjahres vorgeschlagen werden). In dem Zusammenhang wurden auch die für den jeweiligen Sonntag vorgeschlagenen „Wochenlieder“ überarbeitet. Denn welche Texte gelesen, welche Lieder gesungen werden, das ist weder beliebig noch strikt vorgeschrieben. Hier, wie an vielen Stellen, herrscht eine Balance von evangelischer Freiheit und Verbundenheit. Und für diese Balance steht die „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“. Die gab es immer schon. Aber immer wieder ein bisschen anders.

Die bis 2018 geltende Ordnung stammte von 1978, steht aber in einer Tradition, die weit vor die Reformationzeit in das frühe Mittelalter zurückreicht. Nach dieser Tradition ist ein festgelegter Abschnitt aus den Evangelien der wichtigste Text in einem Sonn- und Festtagsgottesdienst. Das Evangelium gibt das Leitmotiv vor, das dem Sonn- oder Festtag sein Gepräge gibt. Danach richtet sich grundsätzlich auch die Epistel, eine Lesung aus den Briefen des Neuen Testaments (einschließlich der Apostelgeschichte und der Offenbarung des Johannes), und die alttestamentliche Schriftlesung. Zu diesen drei Lesungstexten treten jeweils drei weitere Predigttexte. Während die Lesungen an ihrem

jeweiligen Sonn- oder Festtag Jahr für Jahr dran sind, verteilen sich die insgesamt sechs Predigttexte auf sechs Jahrgänge, so dass an einem bestimmten Sonntag erst im siebenten Jahre wieder über denselben Text gepredigt wird.

Die neue Ordnung übernimmt dieses System mit einer spürbaren Änderung: In den Predigtjahrgängen wechseln sich nun von Woche zu Woche Texte aus dem Alten Testament, den Briefen und den Evangelien ab. Diese Erleichterung für Predigende und Hörende wurde möglich durch die Verdoppelung der alttestamentlichen Texte. Aber natürlich gibt es auch weitere Änderungen: mehr Texte, in denen Frauen vorkommen; mehr Texte mit Bezug zu heutigen Lebensfragen; mehr Texte mit Resonanzen in Kunst und Kultur. Und jeder Sonn- oder Festtag hat nun zwei Lieder der Woche bzw. des Tages, darunter sehr viel mehr neue Lieder als bisher.

Im Kirchenjahr endet künftig die Weihnachtszeit stabil mit der Woche, in die der 2. Februar („Lichtmess“) fällt. Unter die „Weiteren Feste und Gedenktage“ sind einige Tage neu aufgenommen worden, z.B. der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27.1.) und der Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome (9.11.), aber auch der Martinstag (11.11.) und der Nikolaustag (6. Dezember).

Leicht gekürzter Text der VELKD zur Einführung des neuen Lektionars am 1. Advent 2018

Vorankündigung zu den ökumenischen Kinderbibeltagen in Neunkirchen am 20./21. März 2020

Jetzt zum Jahresbeginn, wo Ihr Kalender hoffentlich noch nicht so voll ist, möchten wir Sie auf die kommenden Ökumenischen Kinderbibeltage in Neunkirchen hinweisen.

Unser Thema dreht sich dieses Jahr um König David und seinen Freund Jonathan, von denen im Alten Testament erzählt wird.

Die Ökumenischen Kinderbibeltage finden am Freitag, 20. März (15 bis 18 Uhr) und am Samstag, 21. März (10 bis 16 Uhr) statt und richten sich an alle Kinder im Grundschulalter.

In den letzten Jahren nahmen jeweils über 100 Kinder teil.

Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere Erwachsene Lust hätte, unser Team von gut 30 Mitarbeiter/innen zu unterstützen. Wir bereiten die Tage im Vorfeld zusammen vor, so dass man keine

besonderen Fähigkeiten braucht, um mitmachen zu können.

Wir bilden für beide Tage feste Gruppen von je 2-3 Mitarbeitern und 10 -15 Kindern. Wir besprechen dann in den Gruppen die Anspiele, essen, spielen und basteln zusammen. Die Begeisterung der Kinder an den beiden Tagen steckt uns Große mit an.

Die Vorbereitungstreffen sind jeweils um 20 Uhr am

9. Januar (kath. GH)

23. Januar (evang. GH),

28. Januar (kath. GH)

12. März (evang. GH).

Für nähere Infos rufen Sie uns einfach an.

Im Namen aller Mitarbeiter(innen) grüßen Sie herzlich

Für die Evangelische Gemeinde:
Pfrin. Anke Berthold, 0179-2298564
Für die Katholische Gemeinde:
Gaby Bschrirer, Leitung 829

Man(n) trifft sich

**Mittwoch, 29. Januar 2020 /
20.00 Uhr**

Kleine Kredite mit großer Wirkung –Oikocredit

Oikocredit ist eine internationale Genossenschaft, die sozial orientierte Unternehmen und Organisationen in Entwicklungs- und Schwellenländern unterstützt. Ein Schwerpunkt ist die Vergabe von Mikrokrediten an Menschen im Globalen Süden. Bis

Ende 2019 war Joachim Pietzcker, Vorsitzender des Finanzausschusses der Landessynode der Evang.-Lutherischen Kirche in Bayern und er ist Geschäftsführer des Oikocredit Förderkreises Bayern e.V.

**Referent: Joachim
Pietzcker**



Lebendiger Adventskalender

Viele freuen sich darauf, dass es dieses Jahr wieder den „Lebendigen Adventskalender“ gibt. Dieses Projekt soll dazu beitragen, die Adventszeit bewusst zu begehen, mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen. In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Vom 1. bis 23. Dezember wird

jeweils um 18.30 Uhr an einem anderen Haus in Neunkirchen ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm vor dem Haus der Gastgeber mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Es sind alle Bürger herzlich eingeladen. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen.



1 An der Kirche Rosenbach	2 Kath. Kindergarten Anton-von- Rotenhan-Str.1	3 Heimat und Trachtenverein Bahnhofstr.10	4 Fam. Josef Krauthöfer Rosenbach 23	5 Das Ardeko Eck Anton-von- Rothenhan Str. 5
6 An der Kapelle in Baad	7 Familie Grau Hetzleser Str. 7a	8 An der Kirche in Großenbuch	9 Familie Schneider Am Schwibbogen 1	10 An der Kapelle in Honings
11 Familie Renn Am Griebweiher 10	12 Caritas Altenheim Von-Hirsch- berg-Str. 12	13 Familie Lemberger Dormitzer Str. 14	14 Familie Gmeiner Viktor-von- Scheffel-Str.28	15 Evangelischer Kindergarten Färbergartenweg 4
16 An der Kapelle In Schellenberg	17 An der Kirche In Rödlas	18 Familie Kick Katharinen- lohe. 3	19 Tagespflege Von-Hirsch- berg-Str. 10	20 Familie Arnold Staffelbergstr. 12b
21 Fam. Roeger Bayreuther Str.5	22 Evang. Kirche Christuskirche Im Atrium	23 Kath. Kirche St. Michael Im Kreuzgang	Wir freuen uns auf Ihr Kommen	

Einladung zum Gebetskreis

Vielleicht standen Sie auch schon einmal vor einer ausweglosen Situation oder einem Problem, das sich wie ein Berg vor Ihnen aufbaute? „Was soll ich nun tun?“, haben Sie sich gefragt und ein kurzes Stoßgebet gen Himmel gesandt. Manchmal gibt es Situationen, da können wir nicht eingreifen und etwas bewirken. Weil es nicht mehr in unserer Macht steht, sagen wir: „Jetzt hilft nur noch Beten!“

Ja, beten hilft! Ich glaube, dass das Gebet eine starke Kraft hat und dass Gott meine kleinen Probleme erhört, aber auch, dass er große weltpolitische Veränderungen (z.B. die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands durch die Montagsgebete) zum Guten führen kann. Für Gott ist nichts unmöglich!

Wir können Gott im Gebet alle unsere Anliegen, Nöte und unseren Dank bringen und als Christen glauben wir, dass er uns hört. Gott freut sich unendlich darüber, dass wir, als seine Kinder, zu ihm in Kontakt treten und uns an ihn wenden. Und Jesus fordert uns sogar auf, im Gebet beharrlich zu sein und allezeit zu beten (Lukas 18, 1 – 8).

Tatsächlich gibt es Gemeinden, die 24 Stunden, sieben Tage die Woche beten, weil sie erkannt haben, dass Gott uns im Gebet ganz persönlich begegnet und uns hilft. Machen wir uns also auf den Weg, unserem Gott im Gebet zu begegnen!

Ich lade Sie deshalb herzlich zu unserem Gebetskreis, jeweils am ersten Freitag im Monat, um 19.00h im Kindergottesdienstraum neben dem Gemeindehaus, ein.

Ulrich Fontius



Abschied – aber kein Neubeginn?

Jutta Gabriel verabschiedet sich als Mesnerin unserer Kirchengemeinde

Ein kurzer Rückblick...

Nach einem dreiviertel Jahr der Mesnerlosigkeit, in dem sich ein Team von Ehrenamtlichen beim Dienst abgewechselt hatte, wurde am 18. Oktober 2015, dem 20. Sonntag nach Trinitatis, Jutta Gabriel zusammen mit Felicitas von Erffa feierlich als neue Mesnerinnen eingeführt. Nach zweimonatiger Einarbeitungszeit, kümmerte sie sich seit dem 1. Oktober 2015 als Haupt-Mesnerin engagiert mit viel Liebe um den reibungslosen und unaufgeregten Ablauf unserer Gottesdienste.

In dem Interview das sie im Dezember 2016 zu Beginn ihrer Dienstzeit dem Blauen Boten gegeben hat, erzählte sie unter anderem von ihrem ehemaligen Beruf als Porzellanmalerin in Meißen, von ihrem Hobby der Ikonenmalerei und ihrer Leidenschaft für's Handarbeiten. Diese Neigungen kamen uns als Kirchengemeinde sehr zugute - dank Ihres künstlerischen Geschicks hatte sie immer einen guten Blick, um der Kirche eine einladende und angenehme Atmosphäre zu verleihen.

Auch die Aussage im Interview, dass sie sehr gerne mit unterschiedlichen Menschen zu tun habe, bestätigte sich - durch Ihre fröhliche und verbindliche Art trug sie sehr dazu

bei, dass die Kirchenbesucher sich immer wohlfühlten.

Im letzten Jahr ist die Familie von Jutta Gabriel um zwei Urenkel gewachsen. Da wünscht sie sich einfach mehr Zeit für ihre große Familie und ist als Mutter, Oma und nun auch als Uroma wieder gefordert. Deshalb wird sie das Mesneramt zum Neuen Jahr ab dem 1. Januar 2020 abgeben.

Wir bedauern diese Entscheidung sehr, können sie aber auch gut nachvollziehen.

Wir wünschen Frau Gabriel ganz viel Spaß mit ihren neuen Aufgaben als Jung-Uroma und bedanken uns ganz herzlich für Ihren großen Einsatz für die Kirchengemeinde.

Herzlich laden wir zur Verabschiedung von Jutta Gabriel ein im Gottesdienst am Sonntag, 29. Dezember um 10 Uhr in der Christuskirche.

Im Namen des Kirchenvorstands
Pfarrer Axel Bertholdt

Leider hat sich bisher noch kein/e Bewerber/in gefunden:

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein*e Mesner*in. Bewerbungen bitte an das Evang.-Luth. Pfarramt.

Musikalische Gottesdienste im Advent

08.12.: Kirchweih am 2. Advent
(10 Uhr) mit der Kantorei

15.12.: 3. Advent
(10 Uhr) mit dem Trio „SaitenWeis“

22.12.: 4. Advent
(10 Uhr) mit Andrea Donner (Gesang)

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten an Heiligabend

Kleinkindergottesdienst um 15 Uhr

Viele große Kinderaugen sehen und hören staunend die biblische Weihnachtsgeschichte, gelesen und liebevoll im Krippenspiel dargestellt. Gemeinsam mit der Orgel singt die Gemeinde die schönen bekannten Weihnachtslieder. Nach dem abschließenden „O du fröhliche“ ziehen die Großen und Kleinen gemeinsam (durch das verschneite Neunkirchen?) nach Hause.

Familiengottesdienst um 16.30 Uhr

Erfahrungsgemäß müssen die stehen, die erst kurz vor Gottesdienstbeginn kommen. Das Krippenspiel der Präparanden stimmt mal fröhlich-amüsan, mal eher nachdenklich auf die Festtage ein. In diesem Jahr wird neben der Orgel auch ein Solotrompeter den Gottesdienst festlich mitgestalten.

Christvesper um 18.30 Uhr

Die traditionelle Lesung des Weihnachtsevangeliums und die festlichen

Lieder – selbst gesungen oder von der Kantorei der Christuskirche vorgelesen – stimmen auf den Heiligen Abend ein. Dazu kommt eine Predigt, die die biblische Botschaft aktuell in die Gegenwart hineinspricht.

Gottesdienst am „Altjahresabend“

An Silvester beschließen wir das Jahr mit einem eher ruhigen Gottesdienst um 17 Uhr. Neben Rückblicken auf Gemeindeleben und Gesellschaft werden wir auch um Gottes Segen für das neue Jahr 2020 bitten.

Gottesdienst an Neujahr

Am 1. Januar starten wir etwas später um 11.30 Uhr mit dem Gottesdienst um dann nahtlos beim Frühschoppen bei Blauen Zipfeln, Bier, Wasser oder Schorle und guten Gesprächen im Gemeindehaus weiter zu feiern. Die gereimte Neujahrspredigt wird sicherlich auch für ein paar Gesprächsanstöße sorgen.

Ökumenische Andachten zum Wochenende

Die Andachten finden monatlich am Freitagabend um 19 Uhr in der Augustinuskapelle neben der kath. Pfarrkirche St. Michael statt (Zugang über den Kreuzgang).

„Auszeit“

24. Januar 2019, 19 Uhr

„Taizé-Gebete“

6. Dezember 2019, 19 Uhr

10. Januar 2020, 19 Uhr

Monatspruch Dezember:

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,
 der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50,10

	1. 12.	10.00 Uhr	1. Advent – mit Abendmahl Mit Präparanden und Konfirmanden	Vikarin Nina Donner und Pfr. Axel Bertholdt
	3. 12.	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfr. Axel Bertholdt
	8. 12.	10.00 Uhr	2. Advent – Festgottesdienst zur Kirchweih – musikalische Gestaltung durch die Kantorei	Pfr. Herbert Kolb Ltg. Gocha Mosiashvili
				
	15. 12.	10.00 Uhr	3. Advent – musikalische Gestaltung: Trio SaitenWeis	Pfr. Axel Bertholdt
	15. 12.	18.00 Uhr	Ökumenischer Adventsgottesdienst in der kath. Pfarrkirche St. Michael mit liturg. Chor – Ltg. Frieder Bauer	Pfrs. Cibura + Bertholdt mit Ökumene-Team
	22. 12.	10.00 Uhr	4. Advent – musikalische Gestaltung Andrea Donner (Gesang) und Dr. Philipp Pott (Orgel)	Vikarin Nina Donner
	24. 12.	15.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst am Heiligen Abend	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
	24. 12.	16.30 Uhr	Familiengottesdienst am Heiligen Abend mit Krippenspiel	Vikarin Nina Donner und Pfr. Axel Bertholdt und Präparanden
	24. 12.	18.30 Uhr	Christvesper – Gottesdienst mit der Kantorei der Christuskirche	Pfr. Axel Bertholdt
	24. 12.	22.00 Uhr	<i>keine Christmette in Neunkirchen</i>	---
	25. 12.	10.00 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst mit Abendmahl	Vikarin Nina Donner
	26. 12.	10.00 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag	Pfr. Dr. Malte Lippmann
	29. 12.	10.00 Uhr	1. Sonntag nach dem Christfest mit Verabschiedung von Mesnerin Jutta Gabriel	Pfr. Axel Bertholdt
	31. 12.	17.00 Uhr	Altjahresabend	Pfr. Axel Bertholdt

Hinweis zur Christmette am Heiligen Abend:

Da der Besuch der Christmette an Heiligabend um 22 Uhr in Neunkirchen in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist, wird es in diesem Jahr keine Mette in der Christuskirche geben. Wir laden aber herzlich zu den entsprechenden Gottesdiensten in den Nachbargemeinden ein: 

Monatsspruch Januar:

Gott ist treu.
1.Korinther 1,9

	1. 1.	11.30 Uhr	Neujahr anschließend Frühschoppen mit Blauen Zipfeln	Pfr. Axel Bertholdt
	5. 1.	10.00 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest	noch offen
	6. 1.	10.00 Uhr	Epiphantias - Gottesdienst mit Abendmahl - Musikal. Gestaltung: Gesangverein Cäcilia aus Dormitz	Pfr. Axel Bertholdt
	7. 1.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfr. Axel Bertholdt
😊	12. 1.	10.00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphantias	noch offen
	14. 1.	15.00 Uhr	Evang. Andacht in der - Tagespflege im Rosengarten	Vikarin Nina Donner
	16. 1.		- Tagespflege Jakobus	
	18. 1.	18.00 Uhr	Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Christuskirche (Abschluss Konfirmanden- und Firmlinge-Tag)	Pfr. Axel Bertholdt und Gem.-Referent Horst Schmid + Team
😊	19. 1.	10.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphantias	Vikarin Nina Donner
☕	26. 1.	10.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphantias mit ökumenischem Predigertausch	Pfr. Ralf Jung Predigt: Pfr. Joachim Cibura
🐦	26. 1.	11.15 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
	26. 1.	14.00 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
	2. 2.	10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphantias Familiengottesdienst	Pfrin. Anke Bertholdt und Team



An diesem Sonntag findet parallel zum Hauptgottesdienst ein Kindergottesdienst statt. Er beginnt um 10 Uhr im Kindergottesdienstraum neben der Christuskirche.



Krax, der Rabe in der Christuskirche, lädt ein zum Kleinkindergottesdienst um 11.15 Uhr für Kinder mit Eltern.



An diesen Sonntagen sind Sie nach dem Gottesdienst herzlich zum Kirchencafé ins Gemeindehaus eingeladen.

Ermreuth:	24. 12.,	22.00 Uhr	Peter-und-Paul-Kirche am Marktplatz, Ermreuth
Eschenau:	24. 12.,	21.30 Uhr	Evang. Kirche Eschenau, Marktplatz 1, Eckental
Uttenreuth:	24. 12.,	22.00 Uhr	Matthäuskirche, Esperstraße 20, Uttenreuth

Taufen

Die Taufen werden nur im gedruckten Boten aufgeführt.

Bestattungen/Aussegnungen

Die Bestattungen werden nur im gedruckten Boten aufgeführt.

Kindergottesdienste in der Adventszeit:

An allen vier Adventssonntagen findet um 10 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst Kindergottesdienst im KiGa-Raum im Atrium der Christuskirche statt.

Termine

Regelmäßige Termine entnehmen Sie bitte der hinteren Umschlagseite

Wann?		Was?	Wo?
30.11.	15-18 Uhr	Adventsbasar des Evang. Kindergartens	Evang. Kindergarten
03.12.	16.30 Uhr	Miteinander-Füreinander Vorstand → S.8	Gemeindehaus
06.12.	19.00 Uhr	Taizé – Andacht → S.17	rk-Augustinuskapelle
06.12.	19.00 Uhr	Tanzen verbindet Leib und Seele	Gemeindehaus
08.12.	16.00 Uhr	Verabschiedung Dekanin Sachs im Gottesdienst	Kirche Gräfenberg
10.12.	14.30 Uhr	Geburtstagskaffee für „November-Geburtstagskinder“	Gemeindehaus
11.12.	14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé: Weihnachtsgeschichten → S.9	Gemeindehaus
12.12.	16.00 Uhr	Familienstützpunkt: Eltern-Kind-Café	Gemeindehaus
12.12.	20.00 Uhr	Literaturkreis	Gemeindehaus
13.12.	14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen für Senioren	Gemeindehaus
13.-15.12.2019		Neunkirchener Weihnachtsmarkt → S.7	um St. Michael
13.12.	19.00 Uhr	Adventskonzert der Kantorei → Rückseite	Christuskirche
17.12.	15.00 Uhr	Trauercafé → S.	Gemeindehaus
19.12.	20.00 Uhr	Ökumen. Bibelgespräche	Gemeindehaus
20.12.	18.30 Uhr	Jugendgruppe: Weihnachtsfeier → S.11	Jugendraum
22.12.	18.30 Uhr	Lebendiger Adventskalender – im Atrium → S.14	Atrium Christuskirche
21.12.2019 – 06.01.2020		<i>Weihnachtsferien</i>	
24.12.		Gottesdienste an Heiligabend → S.17	Christuskirche
01.01.	nach dem GD	Frühschoppen zu Neujahr → S.17	Gemeindehaus
07.01.	16.30 Uhr	Miteinander-Füreinander Vorstand → S.8	Gemeindehaus
08.01.	19.30 Uhr	Elternabend Konfirmation 2020	Gemeindehaus
09.01.	20.00 Uhr	Kinderbibeltage: Theologische Einführung → S.13	kath. Pfarrgem.haus
09.01.	20.00 Uhr	Literaturkreis	Gemeindehaus
10.01.	14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen für Senioren	Gemeindehaus
10.01.	19.00 Uhr	Taizé – Andacht → S.17	rk-Augustinuskapelle
11.01.	9.30-11.30 Uhr	Tag der offenen Tür in der Evang. Kinderkrippe → S.23	Evang. Kinderkrippe
11.01.	13.30-15.30 Uhr	Tag der offenen Tür im Evang. Waldkindergarten → S.23	Waldkindergarten
11.01.	15-17 Uhr	Tag der offenen Tür im Evang. Kindergarten → S.23	Evang. Kindergarten
13.01.	9-12 Uhr	Tag der offenen Tür im Kindergarten Ermreuth → S.23	Kindergarten Ermreuth
15.01.	14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé mit Pfr. Bertholdt → S.9	Gemeindehaus
15.01.	19.30 Uhr	Sitzung des Kirchenvorstands → S.4-5	Gemeindehaus
16.01.	17.15 Uhr	Neujahrsempfang vom Diakonieverein für Kinder und Jugend mit Verabschiedung der ehem. Geschäftsführerin Dietlinde Stiller	Christuskirche und Gemeindehaus
16.01.	20.00 Uhr	Ökumen. Bibelgespräche	Gemeindehaus
18.01.	15.00 Uhr	Ökumen. Konfirmanden- und Firmlingetag	Gemeindehaus
19.01.	11.00 Uhr	Stiftung „Zukunft schenken“: Stifternversammlung	Gemeindehaus
21.01.	14.30 Uhr	Geburtstagskaffee für „Dezember-Geburtstagskinder“	Gemeindehaus
23.01.	20.00 Uhr	Vorbereitung Kinderbibeltage 1. Tag → S.13	Gemeindehaus
24.01.	14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen für Senioren	Gemeindehaus
24.01.	19.00 Uhr	Tanzen verbindet Leib und Seele	Gemeindehaus
24.01.	19.00 Uhr	Auszeit – Andacht zum Wochenende (ökumen.) → S.17	rk-Augustinuskapelle
28.01.	15.00 Uhr	Trauercafé → S.	Gemeindehaus
28.01.	20.00 Uhr	Vorbereitung Kinderbibeltage 2. Tag → S.13	kath. Pfarrgem.haus
29.01.	14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé: Reisebericht „Vietnam“ → S.10	Gemeindehaus
29.01.	20.00 Uhr	Man(n) trifft sich – Männerkreis → S.16	Gemeindehaus
30.01.	16.00 Uhr	Familienstützpunkt: Eltern-Kind-Café	Gemeindehaus
30.01.	20.00 Uhr	Träume – Singen zur Gitarre	Gemeindehaus



Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand

Dezember 2019
Januar 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

mit den Laternenumzügen in Krippe und Kindergärten nahm bereits erste winterliche Festlichkeit Einzug. Mit dem Ausklang des Jahres blicken wir bereits zu den Planungen des nächsten Betreuungsjahres und freuen uns auf interessierte Eltern und Kinder bei unseren Tagen der Offenen Tür.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viele gute Begegnungen und ein friedvolles gesundes Neues Jahr.

Dina Voges
Geschäftsführerin

Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand 09134 70 84 053
Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen am Brand (Büro: Mo-Do, 08.00-15.00 Uhr)
Geschäftsführerin: Dina Voges d.voges@diakonie-kiju.de
Stellv. Geschäftsführerin: Regina Hofmann r.hofmann@diakonie-kiju.de
Buchhaltung: Matthias Wörle m.woerle@diakonie-kiju.de
Internet: www.diakonie-kiju.de

Spendenkonto: Sparkasse Forchheim, IBAN: DE07 7635 1040 0020 0976 55
BIC: BYLADEM1FOR

Evang. Kinderkrippe Von-Hirschberg-Str. 6, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 708516
Leitung: Andrea Roder evang-kinderkrippe@diakonie-kiju.de

Evang. Kindergarten Färbergartenweg 4, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 283
Leitung: Swetlana Bichert evang-kindergarten@diakonie-kiju.de

Evang. Integrativer Kindergarten Ermreuth Herrnbergstr. 14, 91077 Neunkirchen - Ermreuth 09192 1759
Leitung: Christiane Arndt kigaermreuth@diakonie-kiju.de

Evang. Kinderhort Standort Fröschau 12, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 70 60 75
Leitung: Dagmar Lamprecht-Dillig evang-kinderhort@diakonie-kiju.de
Standort Dormitzer Str. 6, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 70 85 477
stellv. Leitung: Sabrina Kille

Offene Ganztagschule Schellenberger Weg 26, 91077 Neunkirchen 09134 90 95 983
Leitung: Karin Bätz offene-ganztagschule@diakonie-kiju.de

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Mittelschule Neunkirchen am Brand
Schellenberger Weg 26, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 90 96 441
Leitung: Sandra Edelhäuser jas@ms-neunkirchen.de

Familienstützpunkt Von-Hirschberg-Str. 8, 91077 Neunkirchen am Brand 0176 43 50 70 40
Leitung: Evelyn Lacken fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Ferienprogramm Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 70 84 053
Leitung: Regina Hofmann ferienprogramm@diakonie-kiju.de

Aktuelles aus unseren Einrichtungen**Tag der offenen Tür in Krippe
und Kindergärten**

Am **Samstag, den 11. Januar 2020** findet in verschiedenen Einrichtungen der Diakonie für Kinder und Jugend e.V. der Tag der offenen Tür statt.

Am **Vormittag** zwischen 9.30 bis 11.30 Uhr steht die **Krippe** zur Besichtigung bereit.

Zwischen 13.30 Uhr und 15.30 Uhr können interessierte Eltern und Kinder unsere **Waldgruppe** erforschen.

Und ab 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr öffnet der **Evang. Kindergarten Neunkirchen** seine Pforten.

Bei Kaffee und Kuchen haben Eltern, junge Familien sowie Interessierte die Möglichkeit, die Einrichtungen mit ihren Teams kennen zu lernen, sich über die pädagogische Arbeit zu informieren und mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. Die Kinder können spielerisch die Einrichtungen erkunden.

Wir laden Sie herzlich ein!

Vormerkungen und Anmeldungen sind selbstverständlich an diesem Tag möglich.

Am **13. Januar 2020** von 9.00 bis 12.00 Uhr und am **14. Januar 2020** von 14.00 bis 15.00 Uhr können Sie den **Integrativen Kindergarten Ermreuth** besichtigen und Anmeldungen vornehmen.

Voranmeldung im Hort

Benötigen Sie für das Schuljahr 2020/21 bzw. 2021/22 einen Hortplatz?

Ja? Dann kommen Sie jetzt zur Voranmeldung!

Vereinbaren Sie hierzu telefonisch einen Termin

Dagmar Lamprecht, Tel.: 09134-706075

Dagmar Lamprecht

Hortleitung



„Let's play – ein wunderbares Spielerlebnis für die ganze Familie“

Am 16. November 2019 konnten kleine und große Gäste im Evangelischen Gemeindehaus sowie in der Kirche unter dem Motto "Let's play" zusammen einen bunten und spielerischen Nachmittag erleben.

Es war viel geboten! Große, hölzerne Brettspiele, knifflige Geschicklichkeitsaufgaben, eine großzügige Baufläche zum kreativen Gestalten, Bewegungsspiele, Kugelbahnen in unterschiedlichsten Größen und ein Spielpass mit tollen Gewinnen sorgten dafür, dass für jede Altersstufe etwas Spannendes dabei war.

Dank vieler Spenden konnte ein vielseitiges Buffet angeboten werden.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bedanken...

- ... bei meinem ehrenamtlichen Team, das mit viel Liebe und Mühe bei den Vorbereitungen sowie bei der Durchführung geholfen hat.
- ... bei allen Mamas und Papas, die so leckere Kuchen gebacken haben.
- ... bei Marco und Gennaro von DeMarco für die tollen Pizzen.
- ... beim ArdekoEck für die schönen Gewinne.
- ... beim Kirchenvorstand und Pfarrer Axel Bertholdt, dass sie die Kirche zur Verfügung gestellt haben.

Herzliche Grüße,
Ihre Evelyn Lacken





Veranstaltungen vom Familienstützpunkt im Dezember und Januar

Eltern-Kind-Café am Nachmittag
ab 16.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus

- **Am 12. Dezember 2019**
mit einem Adventsspecial
- **Am 30. Januar 2020**

In der Zeit vom 16. Dezember 2019 bis zum 06. Januar 2020 bleibt der Familienstützpunkt geschlossen!
Ich wünsche Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit!

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Familienstützpunktes unter: www.familienstuetzpunkt-nk.de



Angebote des Ökumenischen Familienstützpunktes in Neunkirchen

Offene Beratungsstunden bei allen Anliegen rund ums Familienleben:

- Montag von 8.00 bis 9.30 Uhr
- und nach Vereinbarung auch am Nachmittag und in den Abendstunden

Eltern-Kind-Café

- jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr

Kontaktdaten:

Ökumenischer Familienstützpunkt

Von-Hirschberg-Straße 8 (Evangelisches Gemeindehaus)

91077 Neunkirchen am Brand

Ihre Ansprechpartnerin: Evelyn Lacken

Telefon: 0176 43 50 70 40

Mail: fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Internet: www.familienstuetzpunkt-nk.de

Rückblick: Gemütliches Beisammensein beim Laternen- umzug der Evang. Kinderkrippe

Zahlreiche Kinder versammelten sich mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern und Verwandten am frühen Abend des 13. Novembers zum diesjährigen Laternenumzug der Evangelischen Kinderkrippe im Atrium der Christuskirche.

Ein paar Wochen zuvor trafen sich die Väter der Krippenkinder, um liebevoll gestaltete Fuchs- oder Flammen-Laternen zu basteln. Mit diesen haben dann die Kinder einige Tage vorher eifrig in der Krippe die Lieder für den Umzug geübt.

Nachdem die St. Martinsgeschichte von unserem „Vorlese-Opa“ Hans-Peter vorgetragen und von den Erzieherinnen vorgespielt wurde, startete schließlich der Umzug rund um die Kinderkrippe. Neben den Füchsen, Flammen und zahlreichen anderen Laternen leuchteten auch die Kinderaugen hell auf.

Einen herzlichen Dank möchten wir an die Jugend- und Trachtenkapelle aus Neunkirchen aussprechen, die den Umzug musikalisch umrahmt hat. Anschließend tauschte man sich bei selbstgebackenen Martinswecken, Brezen und Würstchen sowie leckerem zubereiteten Kinderpunsch und Glühwein gemütlich aus.

Laternenumzug Waldkinder

Am 12. Nov. 19 trafen sich die Waldkinder des evang. Kindergartens in der Dämmerung zu ihrem Laternenumzug. Ganz zu Beginn spielten die Erzieherinnen an der Sammelhütte eine kurze, aber toll dargestellte Version der Sankt Martin-Geschichte. Mit wunderschön leuchtenden, selbst gebastelten Laternen und in beginnender Dunkelheit stapften dann die Waldkinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Erzieherinnen los. Der Waldweg wurde nur erleuchtet von bunten Windlichtern, einigen wenigen Taschenlampen und den Laternen der Kinder. Unterwegs wurden gemeinsam Laternenlieder gesungen. Es war inzwischen richtig dunkel im Wald und dadurch sehr stimmungsvoll. Zurück am dezent beleuchteten Hüttchen wurden ganz im Sinne von Sankt Martin die Martinswecken geteilt und mit selbst mitgebrachtem Punsch und Getränken verputzt. An dieser Stelle herzlichen Dank und ein Vergelt's Gott an die Bäckerei Der Beck aus Tennenlohe, die auch in diesem Jahr wieder die Martinswecken spendete. Das fröhliche Beisammensein war ein sehr stimmungsvoller Abschluss des diesjährigen Laternenumzugs.



Evangelischer Integrativer Kindergarten in Ermreuth – „Wir feiern heute ein Lichterfest, ein Fest zum Martinstag...“

So klang es am Montag, den 11.11. im Ermreuther Kindergarten. Der Zug setzte sich zusammen mit unserem St. Martin, einem Reiter aus dem Reiterhof in Rödlas, in Bewegung. Mit den selbstgebastelten Fackeln zogen die Kinder durch die Ermreuther Gassen und brachten Licht ins Dunkel.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer, ohne die ein so reibungsloser Ablauf nicht möglich wäre, vor allem der Feuerwehr für die Absicherung des Weges, Harald Zeißler für die wunderschöne Akkordeonbegleitung, dem Posaunenchor für die musikalische Umrahmung, Herrn Pfarrer Lippmann für die Begrüßung am Kirchplatz, der Theatergruppe, die für die Kinder das Martinsspiel

aufführte.

Anschließend ließen wir den Abend noch gemütlich im Kindergarten bei Glühpunsch, selbst gekochter Erbsensuppe und selbst gebackenen Martinsgänsen ausklingen.

Das Kindergarten-Team



Wir suchen

Für die Wintermonate suchen wir für den **Evangelischen Integrativen Kindergarten in Ermreuth** eine / einen engagierten **Schneeschipper (m/w/d)** auf Honorarbasis.

Unserem Hausmeister, wohnhaft in Nürnberg, ist es nicht möglich gerade bei schwierigen Wetterlagen frühzeitig vor Ort zu sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand ortsnah findet, der spontan „die Schippe morgens in die Hand nehmen kann“.

Bei Interesse freuen wir uns über eine Rückmeldung bei
Dina Voges, Tel.: 09134-7084053, d.voges@diakonie-kiju.de
oder direkt bei der Leitung im Kindergarten Ermreuth
Christiane Arndt, Tel.: 09192-1759, kigaermreuth@diakonie-kiju.de



Besuch im Altenheim von Kindern aus dem Evang. Kindergarten Neunkirchen

Ein bisschen so wie Martin wollten wir gerne sein und nahmen das zum Anlass mit unseren Laternen ins Altenheim in Neunkirchen zu gehen und die Bewohner mit unseren Laternen und Liedern zu erfreuen. Eine große Freude für uns war es zu erleben, wie auch die ältesten Bewohner beim Klang der bekanntesten Laternenlieder mitsummten oder gar kräftig mitsangen. Für alle Beteiligten war dies ein besonderer Tag.



Krapfen-Kracher des Lions Clubs

Der Lions Club Eckental-Heroldsberg initiierte, wie jedes Jahr am 11. November, die Aktion Tag des Krapfen-Krachers. Firmen oder Privatleute spenden Krapfen an Einrichtungen, um ihnen eine Freude zu bereiten und 50 Cent pro Krapfen werden für einen wohltätigen Zweck gespendet.

Die Kinder des Evangelischen Kindergartens Neunkirchen freuten sich sehr über die gespendeten Krapfen.



25 Jahre Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand

Am 1. November jährte sich die Gründung unserer Kirchengemeinde zum 25. Mal. Bis dahin waren die evangelischen Christen Teil der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ermreuth. Bereits bei der Kirchenvorstandswahl 1988 diskutierten die engagierten Gemeindeglieder in Neunkirchen den Wunsch nach einer eigenen Kirchengemeinde mit eigenem Pfarramt und eigener Pfarrstelle. Die Gründungsurkunde vom Juli 1994, unterzeichnet von Oberkirchenrat Hofmann aus München ermöglichte, dass bereits bei der Neuwahl der Kirchenvorstände in Bayern am 6. November 1994 erstmals ein eigener Kirchenvorstand für Neunkirchen am Brand gewählt werden konnte. Das Pfarramt befand sich aber zunächst weiterhin in Ermreuth. Zum 1. April 1995 wurde aber auch der Errichtung eines eigenen Pfarramts in Neunkirchen am Brand seitens der Landeskirche zugestimmt. Es befand sich damals zunächst in einer kleinen Wohnung

in der Dina-Ernstberger-Straße, die die Kirchengemeinde zu diesem Zweck angemietet hatte. Nun fehlte noch die eigene Pfarrstelle, die zwar funktional schon seit längerem als zweite Pfarrstelle Ermreuth vorhanden war, aber bis dahin als sogenannte „z.A.-Stelle“ keine vollwertige Pfarrstelle war. Die endgültige Umwandlung der Stelle



25-Jahre--Standbild-mit-den-Besuchern-des-Gemeindefestes-im-Juli-2019

erfolgte erst mit der In- von Pfr. Dr. Ulrich Schneider auf dieser Stelle zum 1. Oktober 1996, der bis dahin als Pfarrer z.A. in Ermreuth für den Gemeindeteil Neunkirchen zuständig war. Der damalige 1. Pfarrer von Ermreuth, Pfarrer Herbert Kolb wird am 2. Advent, unserem Kirchweihsonntag, aus diesem Anlass die Festpredigt halten.

Dekanatsfrauen

Seminar und Wanderung
Sonntag, 15. Dezember 2019
12-17 Uhr

Glücklich werden durch Dankbarkeit
 Seminar und Wanderung (9 km) mit
 Claudia Mönius (Autorin des Buchs
 „Feuer der Sehnsucht“)

Ort: Dorfcafé Simonshofen.

Anmeldung unter
www.mutmacherei.de

**Gestalten einer Jahres-
 Pinnwand**

Montag, 20. Januar 2020, 19 Uhr
 Gestalten einer Jahres-Pinnwand
 und Gedanken zur Jahreslosung
 2020. Aus Leinwänden gestalten wir
 Pinnwände

Kosten: 5 Euro zuzgl.
 Materialverbrauch

Anmeldung / Nachfrage:
 Ingrid Wittmann, Tel. 09192-7991

ORGEL – KIRCHENMUSIKDIREKTOR WIELAND HOFMANN
 POSAUNENCHOR GRÄFENBERG – LEITUNG ANDREA KASCH

15-JÄHRIGES
ORGEL JUBILÄUM

SOLI DEO GLORIA

GROBE ORGELWERKE UND
 FESTLICHE BLÄSERKLÄNGE

1.12.2019
17.00 UHR

DREIENIGKEITSKIRCHE
GRÄFENBERG
EINTRITT FREI



Rückblick: Dekanatsynode des Dekanatsbezirks Gräfenberg in Neunkirchen am Brand

Am 9. November 20 trafen sich die Kirchenvorsteher/innen aller 12 Kirchengemeinden des Dekanatsbezirks in Neunkirchen. Nach einem Rückblick auf die vergangenen vier Jahre, in denen Dekanin Berthild Sachs das Dekanat leitete, wendete sie ihren Blick nach vorne. Es stehen in den nächsten Jahren einige Veränderungen an. Zum einen wird es einige Pfarrerwechsel geben, weil die aktuellen Stelleninhaber altersbedingt in den Ruhestand gehen werden. Zum anderen wird die nächste „Landesstellenplanung“ der Landeskirche dazu führen, dass auch im Dekanatsbezirk Gräfenberg voraussichtlich eine Pfarrstelle eingespart werden muss.

Damit diese Veränderungsprozesse gut gelingen, wird sich der Dekanatsausschuss in Zusammenarbeit mit allen Kirchenvorständen und Gemeinden im Rahmen des landeskirchlichen PuK-Prozesses („Profil und Konzentration“) daran machen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden auszuloten und zu überlegen, wie wir als Kirche mit den reduzierten Ressourcen dennoch dazu beitragen können, dass *Menschen mit ihren heutigen Lebensfragen (...) einen einfachen Zugang zur Mensch gewordenen Liebe Gottes finden* (Zitat aus dem Leitsatz von PuK).

Wichtige Bausteine sind und bleiben dabei die Gottesdienste, die in

erstaunlicher Fülle und Vielfalt in unserem Dekanatsbezirk angeboten werden. Grundlegende Gedanken dazu wurden von Pfarrer Christof Hechtel aus dem Gottesdienstinstitut in Nürnberg vorgestellt.



Pfarrer Christof Hechtel aus dem Gottesdienstinstitut in Nürnberg

Wieder ein Neunkirchener Kirchenvorsteher in der Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern?

Im Anschluss an die Dekanatsynode stellten sich noch die Kandidaten für die am 2. Advent stattfindende Wahl zur Landessynode vor. Wahlberechtigt sind bei dieser Wahl alle Kirchenvorsteher/innen der evangelischen Kirche in Bayern. Einziger Kandidat aus dem Dekanatsbezirk Gräfenberg ist der Neunkirchener Kirchenvorsteher Dr. Philipp Pott.

Axel Bertholdt, stellv. Dekan

Ausgang und Eingang, Anfang und Ende ...



dieser Kanon begleitet mich zur Zeit als Ohrwurm, liebe Gräfenberger Dekanatsmitglieder! Längst mischen sich die ersten Terminplanungen für Schwabach mit den letzten noch verfügbaren Terminen in Gräfenberg. Ende und Neuanfang überlappen sich. Und täglich spüre ich: Nach vier Jahren schon wieder weiterzuziehen, das ist wie eine Vollbremsung mitten in der Beschleunigung.

Je näher Abschied und Umzug kommen, umso deutlicher spüre ich, was in den Jahren an Vertrauen gewachsen und auch, was mir als vertraut ans Herz gewachsen ist: Sie, die Menschen in den Dörfern und Kirchengemeinden, mit Ihrer Verbundenheit zur Kirche, zum Gottesdienst, mit großem Einsatz für Ihre Gemeinden, mit Sinn fürs Praktische (und Kulinarische!), mit gesundem, nüchternen protestantischen Selbstbewusstsein, mit Dankbarkeit für den Glauben, mit Sinn für Feiern und Gemeinschaft. Ich danke Ihnen allen für das Vertrauen, das Sie mir

geschenkt haben, und für die Herzlichkeit, die mir begegnet ist. Landgemeinden waren für mich, als ich kam, Neuland – Sie haben es mir leicht gemacht, im Neuland anzukommen!

Besonders berührt haben mich Begegnungen und Gespräche, in denen ich Leiden an und Leidenschaft für den Weg unserer Kirche in die Zukunft gespürt habe – ob das die Sorge um die Jugendarbeit war, die Frage nach der Zukunft eines Pfarr- oder Gemeindehauses, Diskussionen um den Gottesdienst, um die Besetzbarkeit von Pfarrstellen oder die Ökumene im Großen wie im Kleinen.

Mich selbst wird die Frage nach der Zukunftsfähigkeit von Glaube und Kirche weiterhin begleiten. Und die Erfahrungen werden wichtig bleiben, die wir hier im Gräfenberger Dekanatsbezirk zusammen gemacht haben: beim gemeinsamen Gottesdienstfeiern in Kappel, beim gemeinsamen Arbeiten und Schwitzen, beim Blick auf die Dekanatskarte in unserer PuK-Arbeitsgruppe, beim Bibelschreiben und -vorlesen, beim Reformationsjubiläum und beim „Schau-ner-hie!“-Sonntag. Gemeinsam entsteht Begeisterung, und das stärkt uns und strahlt aus!

Eine Kirche der Zukunft wird immer weniger von institutionellen Strukturen (und deren Grenzen) und immer mehr vom Glauben ihrer Mitglieder leben. Ja, ich habe

trotzdem auch versucht, Weichen zu stellen für hilfreiche Strukturen, z.B. für unser Erwachsenenbildungswerk, und habe erlebt, wie mühsam das ist. Ich halte Strukturen der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und auch zwischen Dekanatsbezirken dort, wo sie entlasten oder Mehr und Neues möglich werden lassen, für unerlässlich in Zukunft. Viel wichtiger als Strukturen waren und sind mir aber Menschen, die ihrem Glauben einladend Gesicht und Sprache geben, z.B. in Glaubenskursen oder in der öffentlichen Wahrnehmung eines Ehrenamts. In ihnen wird Kirche erkennbar und konkret! Ich denke an die fünf neuen Prädikanten, die ich einführen durfte, und an die große Ernsthaftigkeit und den Elan und die Aufbruchsstimmung, die unsere neuen Kirchenvorstände und die dekanatlichen Gremien mitbringen. Darin spiegelt sich Zukunft der Kirche!

All das macht es nicht einfacher, jetzt mitten im Aufbruch schon wieder zu gehen. Aber ich gehe dankbar, ich möchte keinen Tag, keine Sitzung bis spät in den Abend, keine Begegnung der letzten vier Jahre missen. Im Ringen und im Einsatz und im Gebet

für unsere Kirche, für den Glauben und seine Zukunft bleiben wir verbunden. *Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände ...*

Gott befohlen!

Ihre Dekanin Berthild Sachs

Einladung zur Verabschiedung

Dekanin Berthild Sachs wird von Regionalbischöfin Hann von Weyhern

**am 2. Advent, 8. Dezember 2019,
um 16 Uhr in der
Dreieinigkeitskirche Gräfenberg
Kirchplatz 10, Gräfenberg**

entpflichtet und verabschiedet.

Herzliche Einladung!

Bild: Berthild Sachs beim Bericht der Dekanin auf der Dekanatsynode in Neunkirchen a. Br. am 9.11.2019





Wohlfahrtsmarken können Sie bei uns im Pfarramt erwerben.

Vielen Dank!

Zorica Bamberger von der Firma **Gartenbau Bamberger** in Neunkirchen hat als Mitglied unserer Kirchengemeinde den Aufruf gelesen, dass wir Helfer und Helferinnen suchen und spontan angeboten, die Sträucher und Büsche der Grünanlage um die Christuskirche zu pflegen. Einen ganzen Anhänger voll Grünzeug konnten unser Hausmeister Lutz Ludewig und Frau Bamberger innerhalb von zwei Tagen füllen.

60 JAHRE **Brot** für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB

Diesem Boten liegen auch die



Die Christuskirche soll in der Weihnachtszeit wieder festlich geschmückt werden, dazu fehlt uns noch der passende Christbaum - können Sie weiterhelfen? Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt: 09134-883



Redaktionsschluss für den Gemeindeboten Februar/März 2020 ist am 15. Januar 2020

Gruppe	Termin/Thema	Ansprechpartner
Zwerge (Eltern-Kind-Gr.)	Fr. 10.00 – 11.30 Uhr	Karin Breitfelder Tel. 707934
Jungschar	Fr. 17.00 Uhr	Joella Berger Tel. 0176-80685654
Jugendgruppe	Fr monatlich 18.30-20.00 Uhr 20.12.: Weihnachtsfeier	Nina Donner Tel. 0177-5127403
Mittwochs-Hauskreis	Mi. 20.00 Uhr	Fam. Friedrich Tel. 1665
Gebetskreis	Jeden 1. Fr. im Monat 19.00 Uhr	Ulrich Fontius
Frauenkreis	Do. 15.00 Uhr	Ursula Jurak Tel. 5501 Sigrid Wahode Tel. 5167
Man(n) trifft sich	Mi. monatlich 20.00 Uhr 29.01.: „Oikocredet“	Franz Mairhofer Tel. 9235 Frank Melchner Tel. 4599
Offenes Seniorencafé	Mi. 14-tägig 14.30 Uhr 11.12.: Weihnachtsfeier 15.01.: Gedanken zur Jahreslosung 29.01.: Bilder aus Vietnam	Pfarramt Tel. 883 Annette Thüngen, Carla Volkmann, Brigitte Friedrich, Steffi Möller, Pfr. Axel Bertholdt
Tanzen im Sitzen	Fr. 14-tägig 14.00-15.30 Uhr 13.12. / 10.01. / 24.01.	Inge Wehrfritz Tel. 09192-998478
Trauercafé	Di. 15.00 – 16.30 Uhr 17.12. / 28.01.	Pfarramt Tel. 883
Flötenkreis	Mo. 17.00 Uhr	Ute Springer Tel. 9186
Träume- Singen zur Gitarre	Jd. letzten Do. im Monat 19.30 Uhr 30.01.	Wilfried Hermann Tel. 9364
Kantorei	Di. 20.00 Uhr	Jochem Schmachtenberg Tel. 1315 Gabi Bail Tel. 995550
Lost ?unday (Band)	Nach Absprache	Christoph Jäschke Tel. 5878
Oase (Musikgruppe)	Probe bei Fam. Fontius nach Absprache	Dorothea Fontius Tel. 908469
Literaturkreis	Jeden 2. Do. im Monat 20.00 Uhr 12.12. / 09.01.	Gertrud Kufner Tel. 995595 Ilse Bahn Tel. 5750
Tanzen verbindet Leib und Seele	Fr. monatlich 19.00 Uhr 06.12. / 24.01.	Stefanie Elflein Tel. 707823
Ökumenische Bibelgespräche	Jeden 3. Do. im Monat 20.00 Uhr 19.12. / 16.01.	Wilhelm Friedrich Tel. 1665
Miteinander-Füreinander Vorstandssitzungen	Jeden 1. Di. im Monat 16.30 Uhr 03.12. / 07.01.	Wilhelm Friedrich Tel. 1665
Konzertteam	Nach Absprache	Ralf Sauer Tel. 908727
Eltern – Kind – Café Beratungszeiten vom ökumenischen Familienstützpunkt	Di. 10.00 – 11.30 Uhr Mo. 8.00 – 9.30 Uhr	Evelyn Lacken Tel. 0176 43507040

Vorweihnachtliches Konzert

zur Eröffnung des Neunkirchner
Weihnachtsmarktes

Christuskirche

Freitag, 13. Dezember 2019
19 Uhr

**Orgelwerke von Joseph Rheinberger,
Ernst Pepping und Robert Jones**
Philipp Pott an der Heintz-Orgel

Weihnachtliche Lieder aus aller Welt
Kantorei der Christuskirche
Leitung Gocha Mosiashvili

Eintritt frei, Spenden erbeten